

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 47 | Freitag, 9. Dezember 2022

Nachfrage der Brasilianer nach Datenschutzdiensten steigt

Wirtschaft

Investitionen der großen Konsumgüterunternehmen in Brasilien steigen um 47 %

Laut Bilanzen der zehn größten Einzelhändler und Branchen des Landes wurden 19,66 Milliarden Real investiert

Anstieg des brasilianischen BIP wird von Dienstleistungen und Industrie beeinflusst

Das BIP beläuft sich im dritten Quartal bei inflationsbereinigt 2,544 Billionen Real

Agro

Kaffee aus dem Cerrado Mineiro erfährt Wertsteigerung

45% der Unternehmen verlangen Umweltzertifikate von ihren Lieferanten

Sport

Brasilianischer Fußballstar Pelé in São Paulo im Krankenhaus

Pelé wurde am Mittwoch letzter Woche in das Krankenhaus Albert Einstein aufgenommen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Nachfrage der Brasilianer nach Datenschutzdiensten steigt

Der Online-Marktplatz *Mercado Livre* veröffentlichte seinen Bericht zur Datentransparenz für das zweite Halbjahr dieses Jahres. Demnach stelle Brasilien im Verhältnis zu den 18 lateinamerikanischen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, die meisten Anfragen an den Umgang mit Benutzerdaten auf der Plattform – und zwar überproportional zur Höhe des Umsatzes.

Nach Angaben des Online-Marktplatzes werden 55 % der Verkäufe auf *Mercado Livre* von Brasilianern getätigt. Gleichzeitig stammen 67 % der Anträge auf Geltendmachung der persönlichen Datenschutzrechte (Zugang, Berichtigung, Löschung und Widerspruch) aus Brasilien. Die persönlichen Datenschutzrechte sind im Allgemeinen Datenschutzgesetz (*LGPD*), dem brasilianischen Gesetz, das die Verarbeitung personenbezogener Daten regelt, verankert, um den Nutzern von Online-Plattformen die Möglichkeit zu geben, von Webseiten abgefragte Daten zu kontrollieren, zu erfahren, welche Informationen gespeichert werden, unrichtige Informationen zu korrigieren, nicht konforme Vorgänge zu widerrufen und sich gegen nicht genehmigte Datenverarbeitung zu wehren.

Insgesamt gab es 73.000 Anträge von Brasilianern, die ihre Rechte bei *Mercado Livre* durchsetzen wollten, was etwa zwei Drittel der Gesamtzahl entspricht, während die restlichen 33 % auf die anderen Länder entfallen, in denen das Unternehmen tätig ist. Allein die Existenz des allgemeinen Datenschutzgesetzes *LGPD* wird als wichtiger Faktor für diese Entwicklung angesehen.

Der Bericht liegt bereits in seiner vierten Auflage vor und soll Vertrauenswürdigkeit sicherstellen. Zu den geprüften Anliegen gehören u. a. die Löschung von Anzeigen für gefälschte Produkte, Anzeigen, die gegen die Geschäftsbedingungen des Unternehmens verstoßen, sowie Auskunftersuchen von Behörden.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Investitionen der großen Konsumgüterunternehmen in Brasilien steigen um 47 %

Die Unternehmen der Konsumbranche, dem größten Arbeitgeber Brasiliens, der für über 60 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) verantwortlich ist, haben ihre Investitionstätigkeit nach der Pandemie ab dem Jahr 2021 wieder aufgenommen und erreichen im Jahr 2022 einen der höchsten Werte der letzten Jahre. Dennoch gehen Sprecher der Branche von einer größeren Zurückhaltung bei Investitionen in den ersten Monaten des Jahres 2023 aus, bis Klarheit über die Ausrichtung der Wirtschaftspolitik und die finanzpolitische Stabilität der neugewählten Regierung besteht.

Die in den Jahren vor und nach der Pandemie registrierten Investitionen zeigen eine rasche Wiederaufnahme der Investitionen zwischen den Jahren 2021 und 2022. Laut einer Umfrage der Zeitung *Valor Econômico* investierten die zehn größten Einzelhändler und Gebrauchsgüterindustrien, Mode, Lebensmittel und Getränke von Januar bis September 19,66 Milliarden Real in Sachanlagen (Ausrüstungen, Möbel, sowie Geschäfte und Lager) und immaterielle Vermögenswerte (Marken und Patente, Software). Das sind 47 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Daten aus den Zahlungsströmen der letzten fünf Jahre weisen Zahlungen für Übernahmen und Kapitalerhöhungen in Tochtergesellschaften aus, aber keine Wertpapier- und Anlagenverkäufe. Der Gesamtbetrag ist doppelt so hoch wie die Ausgaben bis September 2019, dem letzten Jahr vor der Pandemie.

Das Wachstum im Einzelhandel war größer als in der Industrie. Im Einzelhandel wurden bis September 11,1 Milliarden Real für Investitionen ausgegeben, 56 % mehr als im Vorjahr und fast so viel wie im gesamten letzten Jahr (11,2 Milliarden Real). In der Industrie wurden bis September 8,6 Milliarden Real investiert, das entspricht einem Anstieg von 38 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum – allerdings werden die Investitionen der letzten drei Monate des Jahres zeigen, ob die Marke aus dem Jahr 2021 überschritten wird. Damals beliefen sich die Investitionen auf 10,6 Milliarden Real.

Das Wachstum wurde durch neue Markteinführungen der Hersteller und die Wiedereröffnung der Geschäfte der Handelsketten motiviert. Ausgaben in Akquisitionen, Neugründungen und Einzelhandelsgeschäfte erhöhten die Investitionen im Laufe des Jahres.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Anstieg des brasilianischen BIP wird von Dienstleistungen und Industrie beeinflusst

Der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,4 % vom zweiten zum dritten Quartal wurde von den Ergebnissen des Dienstleistungssektors (1,1 %) und der Industrie (0,8 %) beeinflusst, während die Landwirtschaft und Viehzucht um 0,9 % zurückgingen.

Die Daten stammen aus den Quartalerhebungen (*Sistema de Contas Nacionais Trimestrais*), die in der letzten Woche vom brasilianischen Statistikamt *IBGE* veröffentlicht wurden.

So erreichte das BIP den höchsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1996. Es ist der fünfte Anstieg für den Indikator im Vergleich zum Vorquartal. Das BIP für das dritte Quartal lag bei inflationsbereinigt 2,544 Billionen Real.

Das BIP erreichte nicht nur den höchsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen, sondern lag auch um 4,5 % über dem vorpandemischen Niveau im vierten Quartal des Jahres 2019.

Im Dienstleistungssektor, der etwa 60 % der brasilianischen Wirtschaft ausmacht, zeigten laut dem Statistikamt *IBGE* die Bereiche Information und Kommunikation (+3,6 %) die besten Ergebnisse. Weitere Anstiege verzeichneten die Softwareentwicklung und Internetdienste, Finanz-, Versicherungs- und verwandte Dienstleistungen (+1,5 %) sowie das Immobilienwesen (+1,4 %). Die Kategorie der sonstigen Dienstleistungen (+1,4 %), die etwa 23 % aller Dienstleistungen, einschließlich Beherbergungs- und Verpflegungsdienstleistungen ausmachen, nahmen ebenfalls zu.

Allein der Handel ging im dritten Quartal um -0,1 % zurück. Nach Ansicht der Leiterin für volkswirtschaftliche Erhebungen des *IBGE*, Rebeca Palis, verlagerten sich die Ausgaben der Privathaushalte von Waren zu Dienstleistungen.

Das Baugewerbe, das zu den industriellen Wirtschaftszweigen gehört, stieg im Berichtszeitraum um 1,1 %. Weitere wichtige Branchen sind die Strom- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung (+0,6 %), die vom Rückgang der Wärmekraft profitierten.

Auf der Ausgabenseite stiegen die Investitionen (Bruttoanlageinvestitionen) gegenüber dem zweiten Quartal um 2,8 %. Der Verbrauch der privaten Haushalte stieg um 1 %, während die Staatsausgaben um 1,3 % anstiegen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kaffee aus dem Cerrado Mineiro erfährt Wertsteigerung

In der brasilianischen Region *Cerrado Mineiro*, der einen Teil des *Triângulo Mineiro*, *Alto Paranaíba* und den Nordwesten von *Minas Gerais* umfasst, versuchen die Kaffeebauern die Anbaumethoden und die Veredelung der Bohnen zu verbessern, um die Produktion von Spezialitätenkaffees zu steigern. Man möchte Einbußen auf Grund von unterdurchschnittlichen Produktionsmengen durch höhere Preise ausgleichen. Regenerative Landwirtschaft, Agroforstwirtschaft und verschiedene Techniken zur Fermentierung der Bohne sind Teil der Maßnahmen, die von den 4.500 Erzeugern in der ersten Kaffeeregion mit geschützter Ursprungsbezeichnung in Brasilien ergriffen werden.

Die Kaffeeproduktion im *Cerrado Mineiro* beläuft sich normalerweise auf rund 8 Millionen 60-kg-Säcke pro Jahr. Der Ertrag betrug jedoch im Erntejahr 2020/21 nur 4,7 Millionen Säcke und 2021/22 4 Millionen. Im Jahr 2021 schädigte der Frost 70.000 Hektar der insgesamt 255.000 Hektar großen Anbauflächen.

Nach Angaben des Vorsitzenden des Verbandes der Kaffeeerzeuger des *Cerrado Mineiro*, Juliano Tarabal, wird die Ernte 2022/23 noch nicht das normale Produktionsniveau erreichen und zwischen 6 Millionen und 6,5 Millionen Säcken liegen. Das liegt an den hohen Temperaturen und geringen Niederschlägen, was zum Absterben der Blüten und jungen Kirschen führt. In den beiden vorangegangenen Erntejahren litten die Erzeuger unter Frost und Niederschlagsmangel.

Aufgrund des Produktionsrückgangs investierten die Betriebe in der Region in unterschiedliche Fermentationsverfahren, um besondere Kaffeespezialitäten zu erhalten.

Darüber hinaus investieren einige Betriebe in eine regenerative Landwirtschaft mit Maßnahmen zur Wiederherstellung des Bodens, wie zum Beispiel die *Fazenda Três Meninas*, die Bio-Kaffee produziert. Dort werden zwischen den Reihen der Kaffeebäume zehn Futterpflanzen angebaut, die mehr Wasser aufnehmen und Stickstoff im Boden binden. Die Liste umfasst unter anderem Buchweizen, *Crotalaria*, Futterrüben, Hirse, Bohnen und Hafer. Der Betrieb exportiert etwa 80 % seiner Produktion von speziellem Bio-Kaffee. Der Preis liegt um 400 Real über dem Preis pro Sack für herkömmlichen Kaffee.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilianischer Fußballstar Pelé in São Paulo im Krankenhaus

Der Gesundheitszustand des brasilianischen Fußballstars, der seit letzter Woche in einem Krankenhaus in São Paulo liegt, ist stabil und seine Familie ist zuversichtlich, dass Pelé nach Hause zurückkehren wird, sobald er sich von einer Lungenentzündung erholt hat. Von einer Tochter des Sportlers war zu erfahren, dass Pelé an den Folgen einer COVID-19-Infektion leide, die den ehemaligen Spieler vor drei Wochen unterlag.

Auf seinem offiziellen Instagram-Account veröffentlichte der Sportler eine Abbildung des letzten Arztberichts und beruhigte damit Fans in aller Welt. Pelé war zu einer erneuten Bewertung der Chemotherapie gegen Darmkrebs, der im September letzten Jahres diagnostiziert wurde, ins Krankenhaus eingeliefert worden. Laut Arztbericht sei der Zustand des Sportlers stabil und Pelé spreche gut auf die Behandlung der diagnostizierten Atemwegsinfektion an.

Eine Karriere mit historischer Bedeutung

Edson Arantes do Nascimento, der „König des Fußballs“ prägte die Geschichte des Fußballs. In der brasilianischen Nationalmannschaft gewann Pelé drei Weltmeisterschaften, ein Rekord. Die legendäre Nummer 10 erzielte bei seinen vier Teilnahmen an der WM 12 Tore. Zählt man alle Spiele in der brasilianischen Nationalmannschaft, im Fußballverein Santos und im New York Cosmos zusammen, kommt der Star auf 1.283 Tore in seiner Karriere.

Pelé war auch bei einem bedeutenden Anlass der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer São Paulo dabei: Der Sportler nahm an einer Talkshow zur Feier des 100-jährigen Jubiläums der Institution teil und wurde vom Vorstand der AHK São Paulo geehrt.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



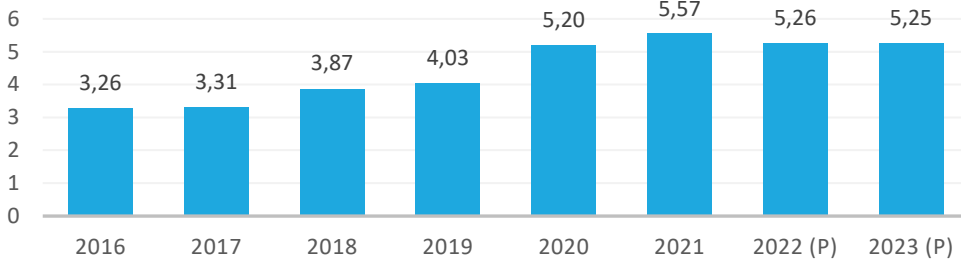
KPMG

Von Insights zu Opportunities

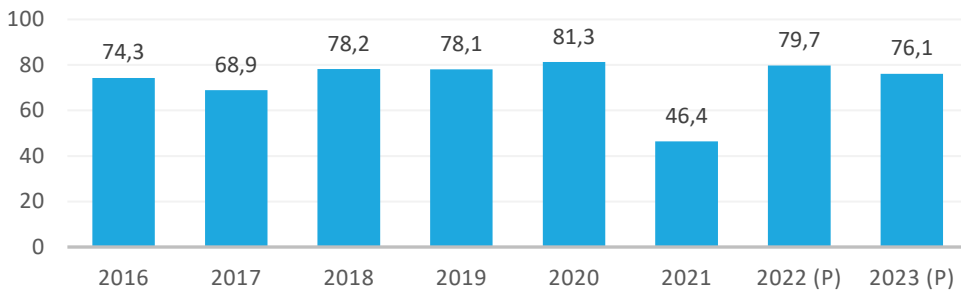
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

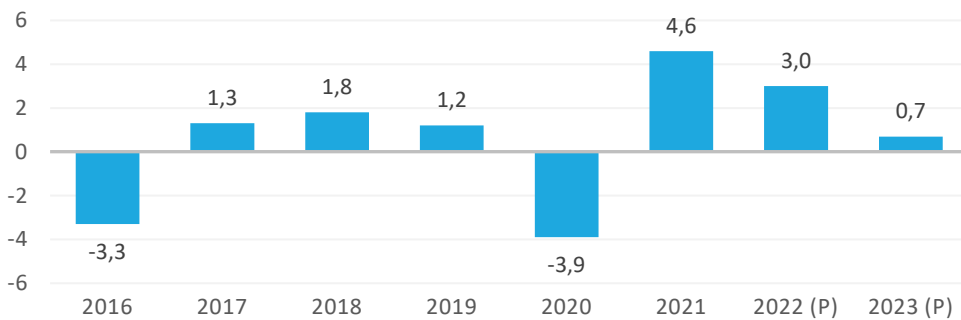
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



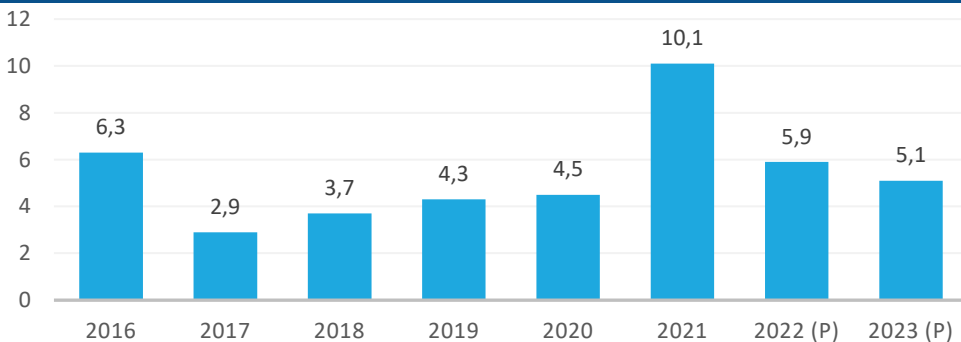
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Estadão

Agência Brasil

Valor Econômico

UOL

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

